

Positive Peer Culture (PPC) – Grundlagenschulung zu einem weiterführenden Weg in der Gruppenpädagogik

Der gruppenpädagogische Ansatz Positive Peer Culture (Harry Vorrath & Larry K. Brendtro) bietet einen aktivierenden Handlungsansatz in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen, dessen Wirkkraft über die jeweilige Gruppe hinausgeht. Konsequenterweise werden Verantwortungsübernahme und gegenseitige Unterstützung in der Peergroup der Jugendlichen ermöglicht und gefordert, mit dem Ziel des Aufbaus einer positiven Gruppenkultur, die von Respekt und der Ausrichtung auf prosoziale Werte geprägt ist.

In Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, den Ansatz einer PPC umzusetzen, wird deutlich, wie die Veränderungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und unter den jungen Menschen unter anderem zu einer Abnahme von Gewalt, einer Zunahme kommunikativer Kompetenzen und einer Stärkung des Selbstwertgefühls und einem Klima des Vertrauens führen.

Diese Grundlagenschulung bietet einen Einstieg in die Thematik und einen Überblick über den konzeptionellen Ansatz von PPC von seiner Geschichte über die Grundannahmen, handlungsleitende Grundsätze und Methoden bis zu Beispielen der konkreten Umsetzung. Über die Vermittlung der theoretischen Grundlagen hinaus werden in den zwei Tagen Möglichkeiten für einen Perspektivenwechsel, Reflexion der eigenen professionellen Haltung und Raum für Transfer in den eigenen pädagogischen Alltag hinein geboten.

An diese Schulung anknüpfend kann sich das Seminar „Peer Group Counseling“ anschließen.

Zielgruppe: am PPC-Ansatz interessierte Mitarbeitende

Gruppengröße: maximal 12 Personen

Ziele: Vermittlung der Grundlagen des Ansatzes Positive Peer Culture mit einem Überblick über die damit verbundenen Grundannahmen, Handlungsfragen und konkreten methodischen Umsetzungsmöglichkeiten

Auszüge aus den Inhalten:

- Geschichte von Positive Peer Culture
- Die Bedeutung der Peers
- Circle of Courage
- Grundannahmen von Positive Peer Culture
- Die Rolle der Erwachsenen
- Jugendliche beraten Jugendliche – Peer Group Counseling
- Transferfragen für unterschiedliche Settings/Kontexte

Methoden: Arbeit in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen, Angebote zur Selbstreflexion in Einzelarbeit, impulsgebende Fragen zum Weiterdenken

Umfang: 2 Tage mit insgesamt 16 Arbeitseinheiten à 45 Minuten

Referentin: Angela v. Manteuffel -Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Supervisorin/Coach (GwG/DGSv), Trainerin für Response Ability Pathways® / Positive Peer Culture und MenschGehirn™, Wildnispädagogin und Visionssucheleiterin - hat langjährige Erfahrungen als Pädagogin, Leitung, Referentin, Coach/Supervisorin und Prozessbegleiterin insbesondere in den Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, des Jugendstrafvollzug in freien Formen und der Erwachsenenbildung.

Kontakt Angela von Manteuffel: post@picus-praxis.de; www.picus-praxis.de